Samstag, 4. April

(M)eine Schafkopfkarten

Sehr bemüht, aber auch zumeist mit überschaubarem Erfolg – so würde ich meine Schafkopfkünste wohl am besten beschreiben. In meiner ersten Kaplanstelle in Rosenheim haben es sich zwei Familien mit ihren Kindern zur Aufgabe gemacht, mir dieses durchaus herausfordernde Spiel beizubringen und bis heute versuchen wir etwa einmal im Monat zusammenzukommen, zu spielen und vor allem auch so in Verbindung zu bleiben.

Es sind dann Abende ohne lange Gespräche – denn es erfordert höchste Konzentration, auf die eigenen und auch auf die Karten der anderen Mitspieler zu achten. Ein spannendes und herausforderndes Zusammenspiel!

Und das ist nicht anders im realen Leben: Es braucht die Konzentration auf andere, aber auch den ehrlichen Blick auf sich selber. Und doch darf ich wissen, dass es da **Einen** gibt, der stets sehr bemüht ist um mich und der ab und an doch sieht, dass der Erfolg überschaubar ist. **ER** gibt sich trotz alledem weiterhin größte Mühe um mich und auch um Sie!

Emmeran Hilger